

© Paul Ott

Bundesinstitut für Sozialpädagogik

Elisabethstrasse 14 - 16
2500 Baden, Österreich

ARCHITEKTUR
Riegler Riewe Architekten

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
Johann Birner

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Das Bundesinstitut besteht aus drei Gebäudeteilen, die im Erdgeschoss miteinander verbunden sind. Der elegant wirkende Hauptteil ist mehrgeschossig und beinhaltet alle Klassenräume sowie die Verwaltung.
Im rechten Winkel zum Hauptgebäude steht der eingeschossige Turnsaal, parallel dazu dient ein eingeschossiger Riegel mit gleicher Länge zur externen Erschließung.
Die Fassade besteht aus grossflächigen grün gefärbten Glastafeln, die je nach Lichtverhältnissen verschiedene Grüntöne erzeugen. Im Inneren setzt sich diese Material- und Farbauswahl fort und wird zusätzlich noch durch Grau- und Weißtöne ergänzt. Die Stockwerke, in denen sich die Klassenzimmer befinden, weisen eine doppelte Fensterreihe auf, eine in Sitzhöhe, die andere knapp unter der Decke für eine zugfreie natürliche Durchlüftung.
Zusätzlich weist das Gebäude aber noch transluzide Glasflächen auf, die um die Fenster herum angeordnet sind, und zusätzliches Licht in das Gebäude bringen. Bei Kunstlicht ergibt die Fassade ein interessantes Spiel von Schatten, transparenten und transluziden Bildern.
Die gesamte Südfassade wurde als großer Sonnenkollektor ausgebildet. In die tragende Stahlbetonfassade wurden Schläuche zur Entwärmung eingelegt. Die Fassade ist innen gedämmt und aussen verglast. Die gewonnene Wärme wird der Nordfassade zugeführt, wobei die Erwärmung eines aussenliegenden Fassadenzwischenbereichs durch Strahlerplatten erfolgt. Durch die Erwärmung des Zwischenbereichs wird eine höhere Außentemperatur simuliert, wodurch die Wärmetransmission von innen nach aussen reduziert wird.



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Bundesinstitut für Sozialpädagogik

DATENBLATT

Architektur: Riegler Riewe Architekten (Florian Riegler, Roger Riewe)
Mitarbeit Architektur: Alexandra Stingl (PL), Wolfgang Pittino, Gerhard Zehner, Andreas Allerberger
Bauherrschaft: BIG
Tragwerksplanung: Johann Birner
Fotografie: Paul Ott

Licht-Planung: Fa. Trilux

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Planung: 1995
Ausführung: 1997 - 1998

PUBLIKATIONEN

architektur.aktuell, No. 216, 1998
Bauen + Wohnen, Nov. 1998
Architektur & Bauforum, No. 1, 2000
10x10: 10 critics 100 architects. London, 2000
Definite Indefinite, Riegler Riewe. Wien, New York, 2001
In nextroom dokumentiert:
ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.

AUSZEICHNUNGEN

Österreichischer Bauherrenpreis 1999
In nextroom dokumentiert:
ZV-Bauherrenpreis 1999, Preisträger


© Paul Ott


© Paul Ott


© Paul Ott

Bundesinstitut für Sozialpädagogik



© Paul Ott



© Paul Ott